

62. Zentralschweizerisches Jodlerfest – Die Geschäftsleitung

«Alle machen einen phantastischen Job»

Ruth-Iseli Buob ist eines von sechs Geschäftsleitungsmitgliedern. Die Vizepräsidentin der GL ist verantwortlich für den Bereich Dekoration, Festbetrieb und Bau/Infrastruktur.



«In meiner Amtszeit als Gemeindepräsidentin war ich froh und stolz über aktive Vereine», sagt Ruth Iseli-Buob. Deswegen musste sie nicht lange überlegen, als die Anfrage von OK-Präsident Urs Kneubühler einging, ob sie in der Geschäftsleitung des Jodlerfests mitarbeiten wolle. «Ich habe zugesagt, weil ich etwas zurückgeben möchte.» Das, obwohl sie mit Jodeln «nicht viel am Hut» habe. «Die Konzerte des Jodlerclubs habe ich zwar regelmässig besucht, denn die Klänge sind schön und heimelig.» Ansonsten aber sei sie «absolute Laiin». Ferner sei sie offen für die meisten Musikrichtungen und höre von Klassisch bis Schlager alles. «Je nach Lust und Laune.»

Mindestens einen Tag pro Woche investiert Ruth Iseli für das Jodlerfest. «Das ist mehr als ich zu Beginn angenommen habe.» Zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehören die Ressorts Festbetrieb, Infrastruktur und Dekoration. In allen dreien könne sie auf gute Leute zählen. «Alle machen einen phantastischen Job.»

Die Tätigkeit in der Geschäftsleitung sei sehr bereichernd. Man arbeite auf hohem Niveau und funke nicht in die Geschäfte der anderen. Alles basiere auf Vertrauen. Die Geschäftsleitung trifft sich einmal pro Monat. Zudem findet alle zwei Wochen ein Jour-Fix statt – um 7 Uhr morgens notabene.

25 von 26 Beizli sind vergeben

Momentan beschäftigt sich Ruth Iseli am meisten mit den 26 Festbeizli. Mitte Oktober waren 25 vergeben. «Die Organisation ist mit viel Schreibearbeit verbunden.» Mit Blick auf die Infrastruktur war die Planung des Jodlerdorfes ein grosser Brocken. Viel zu tun gibt es dann wieder, wenn der Aufbau ansteht. «Hier bin ich auf Profis angewiesen.» Diese würden schon heute sehr selbständig arbeiten. Genauso die Frauen vom Deko-Team. «Sie sind sich gewohnt, zu organisieren und anzupacken.»

Und wenn es soweit ist: Worauf freut sich Ruth Iseli am meisten? «Auf ein geselliges Fest und viel Gemütlichkeit». Sie hoffe, dass alles reibungslos verlaufe und der Anlass ein Erfolg werde. So wie Geschäftsleitung, OK und die vielen Helfer heute unterwegs sind, steht diesem Wunsch nicht viel im Weg.

Text: David Koller